P LEBENSWERT

LANDSTRASSE LESENSWERT

DAS MAGAZIN DER LANDSTRASSER KAUFLEUTE

Ausgabe 1/2017



GRÜNOASEN die Parkzeit hat begonnen

FESTE FEIERN unsere Tipps im Dritten

MUST-HAVES für den Frühling







Es grünt, es blüht – wir wachsen

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie mit dem 3. Bezirk verbunden – Sie leben oder arbeiten hier, kaufen ein oder lieben es einfach, durch diese besondere Gegend Wiens zu flanieren und sind dadurch Teil der Geschichte, die in diesem Bezirk geschrieben wird. Es sind viele kleine und große Geschichten, die den Charakter der Landstraße nachhaltig prägen.

Wir freuen uns, dass wir Sie auf den folgenden Impulse-Seiten durch einen Besuch im Traditionshaus Teller, dem Herrenausstatter auf der Landstraßer Hauptstraße, auf eine Zeitreise nehmen dürfen.

Impulse begleitet Sie auch bei einem Spaziergang durch die schönsten Grünoasen des Dritten, die Sie besonders in den warmen Monaten zum Verweilen einladen.

Auf keinen Fall wollen wir Sie auf den Muttertag vergessen lassen: In den frühlingshaften Must-Haves finden Sie inspirierende Geschenkideen – ganz gleich, ob Sie dabei an jemand ganz Besonderen denken oder sich gern selbst eine kleine Freude bereiten möchten. Ein bisschen für Mamas, speziell aber für eine außergewöhnlich coole Papa-Kind-Zeit, bietet das Puppentheater Lilarum die Papa-Kind-Box. Mehr Details dazu finden Sie auf Seite 17.

Erfreulich ist auch die Nachricht, dass der Friseurbedarfsspezialist Roma die Marke Fritz Brennig in die Landstraßer Hauptstraße gebracht hat. Im Dezember war es soweit.

An die vorweihnachtliche Zeit, und damit an unsere wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung in der Landstraßer Hauptstraße, denken wir übrigens während des ganzen Jahres. Wer die Installierung auch heuer gerne wieder unterstützen möchte, findet alle Informationen dazu auf Seite 12.

Zu guter Letzt sollten Sie Ihr Glück unbedingt beim Impulse-Gewinnspiel versuchen.

Kommen Sie gut durch die R-freien Monate! Die Landstraßer Kaufleute freuen sich auf Sie.

Llaw Foundhaf

Ihr Klaus Brandhofer

SEITE 4

Impulse meets Teller

SEITE 5

Gemeinsam wachsen

SEITE 6

Projekt der FH Wieselburg

SEITE 7

Must-Haves für den Frühling

SEITE 8

Auf die Feste, fertig, feier, los

SEITE 10

Grünoasen im Dritten

SEITE 11

Frau Drucker

SEITE 12

Lieblingsplätze der LeserInnen Impulse meets Oberbank



Foto: Daniel Klingle

Coverfoto: Bernhard Schramm
Bilder: Bernhard Schramm, istock,
Daniel Klingler, Christiane Paulitsch
Redaktion: Veronika Fischer, Daniel
Klingler, Christiane Paulitsch
Lektorat: Barbara Fichtenbauer
Grafik: Katharina Kastner
Agentur: Stadtfein - Gut für feine
Ideen, www.stadtfein.at
Druck: Druckerei Odysseus

Satz- und Druckfehler vorbehalten!

LANDST



SEITE 13

Enziana-Almhüttencharme in der Großstadt

INHALT

SEITE 14

Roma expandiert

Kochkurs: Vegane Küche

SEITE 15

Der Impulse-Buchtipp

Rezept: Partyspießchen

SEITE 16

Gartenpalais Gewinnspiel

DIY-Idee: Eis-Girlande

SEITE 17

All-inclusive Papa-Kind-Zeit

SEITE 18

Programm-Highlights



Foto: Mediaphotos



Herausgeber:

Werbemagazin der Landstraßer Kaufleute - LH3 Obmann: Klaus Brandhofer 3., Landstraßer Hauptstr. 146/7/B1 E-Mail: office@lh3.at, www.lh3.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.

Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

"Ohne Vergangenheit gåbe es keine Zukunft"

Impulse meets Teller

In der Reihe "Impulse stellt vor" begegnen Sie diesmal Katharina Weilig, die das geschichtsträchtige Haus Teller in zweiter Generation führt.



oto: Bernhard Schramm

Der Herrenausstatter Teller ist eine Wiener Institution mit 97-jähriger Geschichte. Nach dem Ableben des Gründers Hermann Teller im Jahr 1994 übernahm Josef Dolzer das Fachgeschäft, das nun seit vier Jahren von seiner Tochter Katharina Weilig geleitet wird. Im perfekten Zusammenspiel beider Generation setzt das Vater-Tochter-Duo den Teller-Spirit fort und wird dabei von langjährigen MitarbeiterInnen unterstützt, die den Ruf des Hauses und seine Rolle für die Wiener Gesellschaft auf gleichbleibend hohem Niveau halten.

"Wer Teller nicht kennt, kennt Wien nicht ganz", so ein alter Werbeslogan, dessen Wahrheitsgehalt von vielen signierten Fotos prominenter Kunden wie Curd Jürgens, Josef Meinrad, Toni Sailer und anderen bestätigt wird. Die Einzigartigkeit des Hauses Teller spiegelte sich auch in der Innenausstattung wieder, welche

1955 vom Architekten Oswald Haerdtl geschaffen und 2014 vom Architekten Alexander Diem behutsam erneuert wurde. Dabei kombinierte Alexander Diem einfühlsam die historische Atmosphäre mit der Moderne des 21. Jahrhunderts.

Ihr Vater, Josef Dolzer, hat das Unternehmen 1994 übernommen. Was hat sich in diesen 23 Jahren verändert?

Mein Vater hat viel Engagement in die Abend- und Hochzeitsbekleidung gelegt und in der Business- und Freizeitbekleidung ein Augenmerk darauf gerichtet, jünger zu werden. Heute sprechen wir die junge Generation an und haben gleichzeitig Bewährtes erhalten, um den klassischen Stammkunden bedienen zu können.

Wie würden Sie den Herren beschreiben, der bei Teller einkauft?

Der Teller-Kunde legt Wert auf einen guten Auftritt, achtet auf Qualität, eine perfekte Passform und schätzt kompetente Beratung.

Welcher Trend erwartet uns 2017?

Der Trend geht zum eng geschnittenen, italienischen Businessanzug. Es wird mehr Mut zum Stoffdesign gezeigt, besonders das modische Karo in allen Größen ist wieder stark in Mode. Bei den Farben dominieren die verschiedenen Blautöne.

Legt Mann noch Wert auf hochwertige Herrenmode?

Wir merken mehr und mehr, dass der Herr wieder anspruchsvoller wird. Kleidung sollte auch nach mehrmaligem Tragen Freude bereiten – doch billige Lockangebote enttäuschen meist in Qualität und Passform. Hochwertige Qualität ist langlebiger. Wir führen in unserem Haus nur Markenware angesehener deutscher und italienischer Konfektionäre. Unsere 15.000 Stammkunden genießen die Qualität bei Teller.

Welche Herrengrößen können bei Teller bedient werden?

Wir führen in unserem Haus über siebzig Konfektionsgrößen. Der Größenspiegel bei Hemden ist bis Halsweite 54 in drei verschiedenen Ärmellängen lagernd. Sonderwünsche sind ebenfalls kein Problem, da wir auch maßfertigen können.

Sie haben eine große Schneiderei und bieten den Änderungsservice "Wait a minute" an.

Ein großes Plus für unsere Kunden ist unsere hauseigene Schneiderei. Änderungen werden fachkundig abgesteckt; kleine Adaptierungen können dadurch sofort von unseren SchneidermeisterInnen durchgeführt werden. Die Wartezeit verkürzen wir unserem Kunden mit Kaffee, Tee oder einem Glas Sekt, sodass er seinen Einkauf nach wenigen Minuten fertig angepasst mitnehmen kann.

Wofür steht "Black by Teller"?

Speziell für die elegante Abendmode wurde "Black by Teller" konzipiert. In neuen Räumlichkeiten widmet sich Teller noch stärker dem Thema Frack und Smoking. Festliche Veranstaltungen, Empfänge oder offizielle Sommerfeste verlangen immer öfter nach einem entsprechenden Outfit.



or Donn hand Coleman

Teller wurde 2017 mit dem Austrian Wedding Award als bester Herrenausstatter ausgezeichnet. Hebt das die Latte noch höher?

Auszeichnungen sind in erster Linie eine Bestätigung unserer geleisteten Arbeit, aber natürlich legt besonders diese die Latte in Zukunft noch höher – wir planen gerade unser 100-jähriges Jubiläum. Aber jetzt freuen wir uns erstmal und genießen den Erfolg, heuer gewonnen zu haben.

Sie sind ein Spezialist für Hochzeitsbekleidung in Wien. Gibt es neue Trends?

Der Trend geht in Richtung Vintage-Stil, der sehr verspielt oder barock ist. Auch das klassische, elegante Longjacket ist immer in Mode. Wir haben ein umfangreiches Angebot an festlichen Anzügen, können aber ebenso in die Businessabteilung ausweichen, um einen klassischen Anzug mit einer feinen Weste festlich zusammenzustellen.

Was muss Mann wissen und berücksichtigen bevor er seinen Anzug kauft?

Die Farbe des Brautkleides und den Stil oder gegebenenfalls das Motto der Hochzeit. Auf all das machen wir den Bräutigam aber aufmerksam, sodass er diese Einflussfaktoren abklären kann, bevor er sich für einen Anzug entscheidet. Darüber hinaus ist die Braut in neunzig Prozent der Fälle beim Anzugkauf dabei. Die meisten haben ein kleines Gremium mit: Eltern, Geschwister, Freunde. So wird der Moment zum gemeinsamen Erlebnis.

Wissenswertes

Gründer Hermann Teller stand noch bis kurz vor seinem Tod mit fast 100 Jahren in seinem Geschäft. Er baute das Kleiderhaus Teller, seit dessen Gründung 1920, kontinuierlich auf. Zu Beginn des 2. Weltkrieges musste er fliehen und das Unternehmen wurde arisiert. Nach dem Krieg kehrte er nach Wien zurück und konnte sein Geschäft, das in der Zwischenzeit von seinem Geschäftsführer in seinem Sinne weitergeführt worden war, in den darauffolgenden vierzig Jahren in ein neues Zeitalter begleiten. Seine Erben, die sich nach dem Krieg Existenzen in Großbritannien und Australien aufbauten, achteten bei der Übergabe im Jahr 1994 darauf, dem Wunsch des Vaters nachzukommen und den Namen Teller samt seiner Vision als Traditionsunternehmen zu erhalten.

Gemeinsam wachsen

Der Dritte ist ein lebenswerter Bezirk mit einer Vielfalt an Unternehmen. Hier unsere neuesten Mitglieder: "Enziana Stube" Restaurant Rennweg 51 1030 Wien +43 1 713 25 21 restaurant@enziana.at www.enzianastube.at

Landstraßer Kaufleute auf www.lh3.at Wagner & Glass 1030 Landstraßer Hauptstraße 20 1030 Wien +43 1 713 10 83 office@wagner-glass.com www.wagner-glass.com

Aktuelle Tipps & Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/landstrasse Wie viele Anzüge probieren die meisten? Vier oder fünf.

Im Vergleich zu einer Braut, die vermutlich an die dreißig Kleider probiert, ist das wenig.

Das stimmt! (*lacht*) Die Herren wissen meistens, was sie wollen. Sie kommen mit einer Vorstellung.

Mit welchen Einkaufstricks kann man sichergehen, dass der Anzug öfter als an diesem einen besonderen Tag getragen werden kann?

Wir haben einen sehr viel genutzten Service für Longjackets, die wir nach der Hochzeit für unsere Kunden kürzen, sodass man den Hochzeitsanzug weiter als Businessanzug oder als Sakko, beispielsweise zur Jeans, anziehen kann. Das sieht wirklich toll aus.

Wer sich mit der Architektur des Hauses befasst, stellt fest, dass hier nichts dem Zufall überlassen wurde.

Ja, wir haben uns intensiv damit beschäftigt, dass wir das Aussehen des Traditionshauses und seinen Spirit erhalten. Ich glaube, dass ist dem Architekten Alexander Diem wirklich gut gelungen. Wir haben viele Stammkunden, die sich hier wie zu Hause fühlen. Wir wollen unsere Werte und unsere Tradition, vor allem auch in der Bedienung, beibehalten und uns in dieser Hinsicht nicht ändern, denn wir sind überzeugt davon, dass echter Service nach wie vor sehr gefragt ist.

Wie wichtig ist Ihnen persönlich Tradition?

Es ist sehr wichtig, seine Wurzeln zu kennen. Wir haben das Herrenmodehaus Teller behutsam erneuert, immer im Sinne seiner einzigartigen Tradition.





Foto: Landstraßer Kaufleute

Wie verleiht man der Landstraßer Hauptstraße das Image einer traditionellen Einkaufsstraße mit modernem Flair?

Der Beantwortung dieser Frage widmeten sich sechs Teams Studierender der FH Wiener Neustadt Campus Wieselburg unter der Leitung von Daniela Krautsack. Der konkreten Konzipierung unterschiedlicher Projekte gingen die Vor-Ort-Recherche sowie Straßen-Blitzinterviews im 3. Bezirk voraus, für die sowohl eingesessene UnternehmerInnen wie auch PassantInnen und AnrainerInnen zum Image der Einkaufstraße befragt wurden.

FH-Projekt: Marketingkonzept für die LH3

Die Belebung der Landstraßer Hauptstraße war Thema eines Projektes an der FH Wieselburg. Die GewinnerInnen des Wettbewerbs freuten sich über Thalia-Gutscheine im Gesamtwert von 300 Euro.

Unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse erarbeiteten die StudentInnen in sechs Teams Konzepte zu neuen Veranstaltungen, zur Begrünung, für Sitzgelegenheiten in Form von überdimensionalen Buchstaben – nach dem Motto "Die Landstraße von A-Z" – sowie Verweilzonen und mehr.

Bei der Bewertung der abgegebenen Arbeiten achtete die Jury in erster Linie auf die Realisierbarkeit, wobei folgende Kriterien ausschlaggebend waren: Finanzierbarkeit, rasche Umsetzung und breite Außenwirkung. Als Siegerideen gingen unter starker Einbeziehung der lokalen Unternehme-

rInnen das "Weihnachtswunderland" sowie der "Advent der offenen Türchen" ex aequo hervor.

Den dritten Platz belegte das Team, das die Belebung der Landstraßer Hauptstraße durch markante Jahreszeiten-Dekorationen sowie saisonale Events wie einem Strohlabyrinth im Herbst oder ein Pop-Up-Gardening im Frühling fördern möchte. Die UnternehmerInnen der Landstraßer Hauptstraße bedanken sich bei allen Teams für ihre Ideen und gratulieren den drei Gewinnerteams herzlich!





Erhältlich im T-Mobile Shop Landstraßer Hauptstraße, Landstraßer Hauptstraße 75-77, 1030 Wien

DIE MUST-HAVES FÜR DEN FRÜHLING



2



Der perfekte Frühlings-Look

Langsam aber sicher kommt der Frühling und es wird Zeit, in die neue Farbenwelt einzutauchen, die in den neuen Schuhkollektionen von sanften Naturtönen bis hin zu Metallicfarben wie Bronze, Roségold und Silber geht. Neben den femininen, klassischen Trends zählen diese Saison auch bequeme Sneakers zu den wichtigsten Begleitern stilbewusster Damen. Viele der neuen Taschen sind auf diesen sportiven Look abgestimmt und somit die perfekte Ergänzung.

DELKA, Landstraßer Hauptstraße 5, 1030 Wien, www.delka.at

Frühlingshafte Tea Time

Frühlingsgefühle pur garantiert diese angenehm süße Mischung aus Rooibos, Melisse, Apfel- und Ananasstücken, Hagebutten, Aromen, Süßholzwurzel, Apfelminze, Echinacea und Aloe Vera. Preis € 5,40/100 gr Demmers Teehaus, Landstraßer Hauptstraße 31, 1030 Wien, www.ihrteehaus.at



4



Dieser Rosé Saignée, hergestellt aus den besten Trauben von Blaufränkisch, Zweigelt und Sankt Laurent besticht durch sein strahlendes Rot. Seine intensiven Aromen aus Himbeeren, Kirschen und Johannisbeeren machen einfach Lust auf den Frühling. Dieses ausgewogene, harmonische, mit milder Säure abgerundete Geschmackserlebnis sollten Sie nicht verpassen. Diesen und weitere 400 Weine finden Sie in der burgenland VINOTHEK.

burgenland VINOTHEK, Baumannstraße 3, 1030 Wien, www.burgenland-vinothek.at

Ein zweiter Frühling für Ihre Türen

Mit 30-jähriger Erfahrung renoviert PORTAS Ihre Türen – unabhängig von DIN-Norm oder Zustand – nach dem Prinzip "Gutes erhalten, Neues gestalten". Türrahmen und -kern werden aufgearbeitet und bekommen einen hochwertigen Mantel in einem der vielzähligen Designs.

PORTAS, Radetzkystraße 8, 1030 Wien www.tkm.portas.at Der Favorit der Redaktion



5

ButterflyBalloons

Luftballons sind das i-Tüpfelchen bei jeder Party – ob Geburtstag, Babyparty, Taufe, Verlobung, Hochzeit etc. Sie zaubern ein Lächeln in die Gesichter der Menschen, egal ob Groß oder Klein! Passend zu jedem Anlass gibt es Ballons in verschiedenen Farben, Größen und Materialien. Ob Folienzahlen, Airwalker (am Boden spazierende Heliumballons) oder Latexballons: Sag´s mit einem Luftballon!

Silvia Hubeni ButterflyBalloons Invalidenstraße 7, 1030 Wien, www.butterflyballoons.at



Wohlleb, der Rahmenmacher im Dritten

Vom funktionellen, preiswerten Fotorahmen bis hin zur Einzelanfertigung findet man bei Wohlleb in Wien Landstraße alles in einer Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Individuelle und persönliche Beratung ist für das Team um Gerhard Wohlleb selbstverständlich. Neben der Rahmenkunst findet man bei Wohlleb auch originelle Geschenke in jeder Preislage.

Wohlleb&Wohlleb GmbH, Seidlgasse 23, 1030 Wien, Tel.: 01/713 65 36, www.wohlleb.co.at

Auf die Feste, fertig, feier, los

Lassen Sie es krachen!

Was, wie und wo man im 3. Bezirk am besten zelebriert, hat sich das Impulse-Magazin für Feierlaunige angesehen.

Der Anlass

Es gibt immer etwas zu feiern – einen Geburtstag, eine Verlobung, ein Familienfest und manchmal auch nur das Leben selbst. Jeder Anlass verlangt nach einem anderen Rahmen.

Die Location

Wer ausgelassen feiert, freut sich, wenn nach getaner Party-Schwerstarbeit die geliebte Couch in den eigenen vier



Bellearti Gewölbekeller, Foto: Micky Amon-Kröll



Sophiensäle, Foto: Bernhard Schramm

Wänden nicht allzu fern ist. Deshalb hat sich die Impulse-Redaktion innerhalb des 3. Bezirks umgesehen und ist auf höchst unterschiedliche Party- und Eventlocations gestoßen.

Die Gäste

Große oder kleine Gäste, viele oder nur der engste Kreis? Partyplanung ist nicht immer einfach. Einflussfaktoren sind neben dem eigentlichen Anlass auch das Budget, die Gästeanzahl und die Antwort auf die Frage: "Worauf habe ich Lust?" Wichtig ist, dass Sie Ihre Gäste wissen lassen, was sie in etwa erwartet, damit sie mit passendem Outfit – in legerem oder elegantem Stil – antanzen können. Die besten Gäste sind die, die sich rundum wohlfühlen!

LOCATION-SCOUTING

Für mich

CAFE ROCHUS

Das Café Rochus ist als das erweiterte Wohnzimmer im Dritten bekannt. Hier kann man genauso gut ganz nonchalant mit Freunden auf den Geburtstag anstoßen wie auch eine private Feier ausrichten. Das Angebot beginnt bei einem gemütlichen und – der reichen Auswahl zufolge – ausgedehnten Frühstück und reicht über herrliches Essen bis hin zu einer veritablen Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Spirituosen und Co. www.rochus.at

GOLDEN HARP

Rustikal, zünftig und launig feiert es sich im Irish Pub. Das Golden Harp bietet im separierten und mietfreien Kult Club Platz für bis zu 80 Gäste. Lassen Sie sich von den Buffetvorschlägen inspirieren. Ob klassisch mit Fingerfood und Bierbegleitern



oder umfangreich und vielseitig. Geboten wird alles, was zu einer ausgelassenen Feier gehört – der moderate Preis gefällt! www.goldenharp1030.at

Für Kinder

FELBER

Nach dem Motto "Ich kann schon Felber backen" dürfen kleine MeisterbäckerInnen in spe im Rahmen ganz besonderer Kinderfeste bei Felber selbst fühlen, mischen, kneten, backen, formen... und natürlich genießen. Das Handwerkserlebnis für Kinder ab 4 Jahren inkludiert neben professioneller Betreuung eine selbstgebackene Jause, eine Torte, Getränke, ein Erinnerungsfoto sowie viel Spaß und Überraschendes. www.felberbrot.at

GLITZERSCHMUCK

Glitzer, soweit das Auge reicht, bietet Glitzerschmuck bei den Geburtstagsfesten für Kids. Buchbar sind drei verschiedene Partyvarianten – immer mit dabei: das Basteln eines eigenen Schmuckstückes, Säfte und eine kleine Keksstärkung. Optional kann auch die Geburtstagstorte sowie eine Komplettsause mit zweitem Schmuckstück, Kinderschminken und Henna-Tattoos gebucht werden. www.glitzerschmuck.at



Foto: Mediaphotos

Für die ganze Familie

GUSTL KOCHT ...

... und die ganze Familie hat Grund zu feiern. Ob zum Muttertag, Omas Geburtstag oder anlässlich der Erstkommunion, hier sind alle gut aufgehoben. Kulinarisch kommen sowohl die Großen als auch die Kleinen auf ihre Kosten, und während die Erwachsenen noch gemütlich plaudern und Desserts gustieren, können die Kinder im Spielbereich klettern, spielen, malen oder lesen. Übrigens: Spezielle Kinderfeste können hier, beispielsweise nach einem Besuch im

Puppentheater Lilarum, in die Verlängerung gehen. www.gustl-kocht.at

STADTWIRT

Hierher müssen Sie zu verschiedenen Anlässen kommen, denn im 1. Stock des Stadtwirts befinden sich ein kleiner und ein großer Salon für zwanzig bzw. vierzig Personen. Das Kaminzimmer bietet eine wohlige Atmosphäre und im lounge-igen Clubsalon laden die roten Ledercouchen bei Sportübertragungen zum Mitfiebern ein. www.stadtwirt.at

Ich will ...

BELLEARTI

... standesgemäß feiern. Eine Verlobungsfeier in größerer Runde oder ein Fest zum runden Geburtstag kann man im restaurierten Kellergewölbe des Bellearti zelebrieren. Sie können die 130m² große Location separat oder in Kombination mit dem darüber gelegenen Salon buchen. Mit Allroundservice oder in Eigenregie – die Möglichkeiten sind groß. www.bellearti.at

SOFIENSÄLE

Lassen Sie sich vom Wort Saal nicht gleich abschrecken – die einmalige Eventlocation der Sofiensäle können Sie auch für kleinere Events – egal ob geschäftlich oder privat – nutzen. Die Spiegelbar mit einer Fläche von 130m² oder der ein wenig größere Sofie's Salon bieten den geeigneten Rahmen. Großen Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Firmenevents, Kongressen, Tagungen, Messen oder auch Ihrer spektakulären Hochzeitsfeier steht der 700m² große Sofiensaal zur Verfügung. www.sofiensaele.com

Die Kurztipps: Das Ja sagen wird einem auch im Seminarhotel Parkschlössl leicht gemacht. Modern und elegant ist die Atmosphäre im Haus Hofmannsthal.

Von wegen Couch-Potato

Feste zuhause auszurichten, hat etwas unheimlich Persönliches und Heimeliges. Sie selbst (und die Belastbarkeit Ihrer Nachbarn) entscheiden über Musik, Kulinarik, Deko, Dauer und Kosten der Party. Sonntagsbrunch mit der Familie, Dinnerparty mit Freunden, Kindergeburtstag für Eltern mit Nerven aus Stahl – planen Sie auch bei kleinen Feiern voraus, teilen Sie sich die Zeit gut ein und haushalten Sie mit Ihrer Energie. Man muss nicht alles selber machen. Wie wäre es mit einem Catering oder einem Potluck-Dinner?

Adressen, die Sie für ein Fest zuhause unbedingt aufsuchen sollten, sind ...

BUTTERFLYBALLOONS

Lustige Kerzen, tolle Banner, glitzernde Heliumballons, Partypopper und unzähliges mehr locken Partyvölker aus ganz Wien zu ButterflyBalloons. Auch die derzeit besonders hippen Zahlenballons in Gold und Silber gibt es hier. www.butterflyballoons.at

LINGENHEL

Ab in die luxuriöse Greißlerei in der Landstraße! Verkäste Milchigkeiten aus der Wiener Fromage-Manufaktur dürfen auf keiner Käseplatte fehlen. Sie werden ganz bestimmt auch mit anderen Köstlichkeiten den Heimweg antreten. www.lingenhel.com

WEINHOCHVIER

Eine Vielfalt ausgezeichneter Qualitätsweine mit Charakter sowie hochwertige Essige, feine Öle und Edelbrände bietet Weinhochvier. Verschiedene Anbaugebiete und Winzer erzeugen die Qual der Wahl. Es darf verkostet werden. www.weinhochvier.at



Lingenhel, Foto: Monika Nguyen



Stadtwirt, Foto: Andi Bruckner



Gustl kocht, Foto: Christine Wurnig



Der Winter hat sich zurückgezogen und der Frühling macht sich breit. Wer die Gelegenheit hat, genießt das Wetter im Freien. Die Sonne gibt ihr Bestes, um auch die letzten Winkel des dritten Bezirks zu erwärmen. Höchste Zeit, um einen Schritt vor die Tür zu wagen und die Gegend zu erkunden.

Für all jene, die guten Willens sind, ihre Höhle zu verlassen und sich der duftenden Frühlingsbrise in voller Gänze hinzugeben, haben wir eine feine Selektion erholsamer Grünoasen getroffen. Davon gibt es im Dritten nämlich einige. Immerhin besteht die Fläche des Bezirks zu knapp zehn Prozent aus Parkanlagen.

ARENBERGPARK

Wenn man von der Landstraße in die Neulinggasse einbiegt, gelangt man zum Arenbergpark. Die Grünanlage befand sich einst im Besitz von keinem Geringeren als Erzherzog Karl, der prompt 140.000 Gulden investierte, um den Erholungsraum mit hunderten Rosenstöcken zu bepflanzen. Wer weiß, vielleicht treibt ja an einer versteckten Stelle noch ein Nachkömmling der erzherzoglich georderten Blütenpracht aus. Der Arenbergpark hat allerdings nicht nur schöne Geschichten zu erzählen. Zwischen

Spielanlagen und Parkbänken ragen zwei Mahnmale vergangener Zeiten in den Himmel. Die beiden Flaktürme wurden in den Jahren 1942/43 erbaut und dienten der im Umkreis wohnenden Bevölkerung als Luftschutzbunker.

RABENHOF

Als einer von vielen Gemeindebauten entstand der Rabenhof im Zuge der Aufbauarbeiten in der Zwischenkriegszeit. Mit seinen unzähligen, bepflanzten Innenhöfen und verwinkelten Durchgängen bietet der Wohnkomplex Raum zum Entdecken und Entspannen. Das angrenzende Rabenhoftheater gilt als Kultinstitution der Wiener Bühnenszene und bietet abwechslungsreiches Programm für Theaterfans aus ganz Wien.

KARDINAL-NAGL-PARK

Nicht unweit vom Rabenhof liegt der Kardinal-Nagl-Park. Durch die angrenzende U-Bahn-Station ist der Park zu Stoßzeiten stark frequentiert. Aber nicht jede Grünfläche muss als Ruhepol fungieren. Spielende Kinder vergnügen sich neben plaudernden Pensionisten – ein Anblick, der zu verzücken vermag und verdeutlicht, dass das Leben eben doch ein Kreislauf ist.

SÜNNHOF

Der Sünnhof entspricht zwar nicht der klassischen Vorstellung einer Parkanlage, allerdings passt dieser Durchgang bis auf den Mangel an grasgrünem Untergrund ganz gut in unsere Auswahl. Wer beim Einkaufen auf der Landstraße eine erholsame Pause benötigt, kann einen Abstecher in die ruhige Seitengasse wagen.

Der Bau des Innenhofs wurde im Jahr 1837 vom Rechtsanwalt Carl Sünn veranlasst, um die Landstraße mit der Ungargasse zu verbinden. Früher waren hier diverse Handwerksbetriebe angesiedelt, mittlerweile ist allerdings die Gastronomie vorherrschend. Die schattige Passage im anmutenden Biedermeierstil eignet sich hervorragend, um eine kühle Erfrischung zu genießen und dem emsigen Einkaufstreiben auf der Landstraße für eine Weile zu entgehen.

BOTANISCHER GARTEN

Maria Theresia ließ den Botanischen Garten im dritten Bezirk einst auf Anraten ihres Leibarztes errichten. Ursprünglich sollte das Areal ein "Hortus Medicus", also ein Garten für Heilpflanzen, werden. Die Grünfläche entzog sich aber zunehmend dem Einfluss der Medizin und entwickelte







nnhof, Foto: Daniel Klingler

sich zum Experimentalterritorium der botanischen Gesellschaft. Die Parkanlage bietet sich bestens für kleinere Exkursionen an und kann kostenlos besichtigt werden.

SCHLOSS BELVEDERE

Prächtig hebt sich Prinz Eugens Prunkbau vom künstlich angelegten Teich und den sorgsam gepflegten Gartenanlagen ab. Der edle Ritter pflegte im Unteren Belvedere zu verweilen, das Obere Belvedere diente hauptsächlich Prestigezwecken. Dabei war ursprünglich gar nicht geplant, das Gebäude derart pompös zu gestalten. Man suchte lediglich nach einem optischen Abschluss für die Parkanlage des Prinzen. Im Laufe der Bauarbeiten entschied man sich dann doch für eine nicht ganz so bescheidene Ausführung der nun unübersehbaren Gartenhütte. Auch heute eignet sich der Lustgarten hervorragend, um zu flanieren und die Seele baumeln zu lassen. Alleine der Gedanke, dass bereits Prinz Eugen und Franz Ferdinand, von der mannigfaltig bepflanzten Grünanlage angetan, glückselig über die Schotterwege der Parks schlenderten, sollte Grund genug sein, um dem guten alten Belvedere einen Besuch abzustatten.

STADTPARK

Eine Auflistung der schönsten Grünoasen des dritten Bezirks wäre wohl kaum vollständig, befände sich darin nicht auch der Stadtpark. Dort, wo der Wienfluss seinen trägen Lauf nimmt, verweilen Jung und Alt überaus harmonisch unter Blütenblatt und grünem Laubwerk. Auf einer Fläche von

65.000 Quadratmetern hat sich der Wiener Gartenbau in vollsten Zügen ausgelebt und ein prächtiges Erholungsareal geschaffen. Kein Wunder, dass der Stadtpark derart kunstvoll gestaltet wurde, schließlich stammen Teile der Entwürfe der Anlage vom österreichischen Landschaftsmaler und Aquarellist Joseph Selleny.

Das Erholungsgebiet gilt als ältester öffentlich zugänglicher Park Wiens und bot bereits im 19. Jahrhundert unter dem Namen "Wasserglacis" ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. So traf man sich damals, um gegen eine Gebühr von 30 Kronen am gefrorenen Parkteich eiszulaufen, am angeblich heilsamen Mineralwasser des Kursalons Hübner zu nippen oder die mannigfaltige Botanik zu bewundern. Auch heute ist der Stadtpark an schönen Tagen gut besucht und wird von Erholungssuchenden genutzt, um die Seele baumeln zu lassen, Frisbee zu spielen oder einfach nur in der Wiese zu liegen und ein Buch zu lesen.

ZEIT IM FREIEN HÄLT GESUND

Nun, das wussten Sie vermutlich bereits, aber Frischluft tut Ihnen gut, also ab vor die Tür! Die Winterzeit ist endgültig vorbei. Inmitten von Beton und Straßenverkehr beherbergt der dritte Bezirk zahlreiche Grünoasen. Die üppige Bepflanzung filtert nicht nur die Luft, sie sorgt auch für ein frohes Gemüt. Schließlich versinnbildlicht die Farbe Grün nicht grundlos das Leben und die Hoffnung. Gönnen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie das Kaiserwetter in einer der prächtigen Parkanlagen rund um die Landstraße.



Seit mehr als 55 Jahren lebt Frau Anna Elisabeth Drucker in der Bahngasse im dritten Bezirk und weiß einiges zu erzählen:

Diese Impulse-Ausgabe widmet sich den Grünoasen und Orten, die zum Verweilen einladen. Welche sind Ihre persönlichen Empfehlungen im Dritten?

Der Charme, der den Bezirk wirklich ausmacht, ist seine ländliche Atmosphäre. Wenn man in Richtung Erdberg spaziert und durch die vielen kleinen Nebengassen wandelt, kann man viele kleine, begrünte Innenhöfe entdecken, die einfach nur entzücken.

Im Dritten hat jeder Platz seine eigene Atmosphäre! Wie zum Beispiel der Schwarzenbergplatz mit dem Hochstrahlbrunnen – dort kann man im

Sommer gut sitzen und sich unterhalten. Was den Schwarzenberggarten betrifft, so hört man immer wieder, dass dieser für BesucherInnen geöffnet werden soll. Das wäre sehr schön, denn dann wäre es möglich, von dort direkt zum Belvedere zu spazieren!

Wie schon so oft erwähnt, ist auch der Stadtpark eine absolute Grünoase. Das Besondere ist sein Jugendstilambiente. Zwischen den groß angelegten Wegen findet man immer wieder versteckte Büsten und Gedenktafeln großer Künstler und auch Bänke, die zum Verweilen einladen.



Orte, um die Seele baumeln zu lassen

Die Impulse-Redaktion hat sich im Dritten umgehört, welche Grünflächen die AnrainerInnen am liebsten aufsuchen und wo sie sich gerne auf einen Kaffee, gutes Essen, zum Feiern oder gemütlichen Verweilen treffen.

Langsames Flanieren, gedankenversunkenes Schlendern, zielgerichtetes Eilen oder sportlich-motiviertes Laufen - die BewohnerInnen der Landstraße werden von unterschiedlichen Motiven in die Parks des Bezirks gelockt.

Wenn es die Zeit zulässt, kann man aus einer Vielzahl an Cafés, Restaurants oder Bars seine liebste Location wählen, um es mal richtig krachen zu lassen. Wo es sich gut feiern lässt, erfahren Sie auf Seite 8. AnrainerInnen, die man morgens gut aufgelegt und in Plauderlaune auf der Straße trifft, schätzen dagegen oft eine ruhigere Gangart und auch in diesem Fall ist man in der Landstraße bestens aufgehoben.



Christian BUCHTA, Alexander DÜH, Reinhard BUCHMAYER-EXL und Mario NASTL, Foto: Franz Pfluegl / Fotostudio Franz Pfluegl

Die Oberbank wurde kürzlich von der Fachzeitschrift Der Börsianer zur besten Universalbank gekürt. Was bedeutet das konkret für KundInnen der Oberbank?

Die Oberbank zeichnet sich vor allem durch die hohe Beratungskompetenz sowohl im Firmenkunden- als auch im Privatkundenbereich aus. Aufgrund der Anpassungsmaßnahmen bei anderen Banken stehen die Kundenbeziehungen auf dem Prüfstand; dies bedeutet für die Oberbank, eine große Chance zu punkten. Gerade bei unserer Filialexpansion in Wien ist das ein Wettbewerbsvorteil. Wir profitieren von stabilen Geschäftsbeziehungen zu langjährigen KundInnen, die uns bei GeschäftspartnerInnen weiterempfehlen.



Dimitrios, Angestellter

"Um im Grünen zu sein, gehe ich am liebsten in den Stadtpark, weil er der Schönste der umliegenden Parks ist. Zum Feiern zieht es mich in die Innere Stadt. aber ich mag die kleinen Cafés und Bars vom Rochusmarkt stadtauswärts."



Richard, Unternehmer, in Pension

"Der Park, den ich am liebsten besuche, ist der Arenbergpark. Feste feiere ich keine mehr (lacht), aber ich esse gerne im Restaurant Irodion."



Margit, in Karenz

"Wir gehen unheimlich gerne in den nahe gelegenen Czapkapark oder den Arenbergpark mit der kleinen Meierei. Auch der benachbarte Prater bietet sich an. Auf einen Kaffee kann man sich gut im Café Benedikt treffen, da dort ausreichend Platz für Kinderwägen ist."

Impulse meets Oberbank

Wenn Oberbank-Filialleiter Mag. Reinhard Buchmayer-Exl an den Dritten denkt, schießen ihm die Begriffe kulturelle Vielfalt, Lebensqualität sowie Pflege und Erhalt von Traditionen ein. Impulse hat ihm zwei wichtige Fragen gestellt.

Was sind thre

Sie sind für die Betreuung von Firmenkunden zuständig. Welche Vorteile und Stärken bringt die Oberbank in diesem Bereich mit?

Das Firmenkundengeschäft hat in der Oberbank eine sehr lange Tradition. Die Oberbank ist sowohl bei den ERP-Industriekrediten als auch bei den ERP-Kleinkrediten mit Marktanteilen von 21,1 % beziehungsweise 26,1 % die klare Nummer eins in Österreich. Als Universalbank ist die Oberbank sehr breit aufgestellt und bietet die Gesamtpalette an Bankdienstleistungen. Dazu gehören Kredit-, Leasingund Exportfinanzierungen, das komplette Dokumentengeschäft, Unterstützung bei der richtigen Förderungsauswahl, Factoring, aber auch das gesamte Absicherungsgeschäft. Unsere KundInnen schätzen vor allem die raschen und unkomplizierten Entscheidungswege gepaart mit erstklassiger Beratung.

AM 24. IST ES ZU SPÄT:

Die Oberbank verwaltet das Konto für die Weihnachtsbeleuchtung in der Landstraßer Hauptstraße, deren jährliche Installierung ein finanzielles Schwergewicht darstellt. Wenn Sie die Aktion "Weihnachtsbeleuchtung 2017" unterstützen möchten, steht Ihnen folgendes Konto zur Verfügung:

Oberbank AG

Verein "Landstraßer Kaufleute" Weihnachtsbeleuchtung IBAN: AT08 1500 0041 3102 4327 BIC: OBKLAT2L

Landstraßer Hauptstraße 114, 1030 Wien, www.oberbank.at +43 1 905 43 23, ln@oberbank.at

Almhüttencharme in der Großstadt

Die Bergwelt spüren und trotzdem nicht über 170 Meter Seehöhe hinaus müssen – das geht! Die Enziana Stube ist ein Gruß aus den Bergen mitten in Wien.

Sie sind ein Gipfelstürmer. Sie wollen hoch hinaus. Den Überblick über das Geschehen verschaffen Sie sich aber lieber von den oberen Sprossen der steilen Karriereleiter als von einer Bergspitze? Die Impulse-Redaktion hat sich schlau gemacht, wo man dem Großstadtrummel entfliehen und in rustikales Lederhosen-Ambiente eintauchen kann, ohne dabei Wien zu verlassen: Die Enziana Stube versetzt im Handumdrehen in wildromantische und behagliche Urlaubsstimmung. Aus der Küche kommen hausgemachte Feinschmeckergerichte, die an den letzten Skiurlaub und Wandertage in den Bergen erinnern. Das Angebot reicht von prickelndem Candlelight-Dinner über neu interpretierte Hausmannskost und erdige Brettljaus'n bis hin zum Fluchtachterl und besticht durch Frische, Regionalität und Saisonalität.

Naturnahe Produkte wie Gewürze, Kräuter, Wildblumen und Fleisch aus artgerechter Haltung im alpinen Raum verführen Ihre Geschmacksknospen zu hingebungsvollem Genuss. Ein Tapetenwechsel vom pulsierenden Großstadtleben zur ländlichurigen Oase war noch nie so einfach. Und wenn Sie Lust verspüren, das Dirndl oder die Lederne auszuführen, dann sind Sie damit hier an der richtigen Adresse.

ENZIANA STUBE

im ENZIANA HOTEL VIENNA Rennweg 51, 1030 Wien www.enzianastube.at







: Enziana Hot







+43 1 710 42 74



info@boxspring-revor.at



Revor.Austria



Revor Boxspringbetten Erdbergstraße 17 1030 Wien



www.revor-boxspringbetten.at

"Die Kraft für den Tag schöpft man aus einer erholsamen Nacht"





Foto: Roma

Fritz Brennig

Landstraßer Hauptstraße 6, 1030 Wien

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09:00 Uhr - 13:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Kontakt:

+43 664 5450254 www.brennig-roma.at www.roma.at

Haarlelujah, Roma expandiert

Die Marke Fritz Brennig und das dazugehörige Produktsortiment werden weitergeführt.

Nach der Übernahme der deutschen Friseurbedarfskette McSalon im Juni 2016 setzen die Inhaber von Roma Friseurbedarf, Robert Maurer und KR Peter Mayer, ihren Expansionskurs fort: Roma, das mit 110 Filialen führende Unternehmen für Friseurbedarf in Österreich, übernimmt das Produktsortiment des heimischen Perücken- und Makeup-Spezialisten Fritz Brennig. Das 1907 gegründete Wiener Familienunternehmen stellt Maßperücken für Damen, Herren und Kinder her, deren natürlicher Haarwuchs beispielsweise durch onkologische Behandlungen beeinträchtigt wurde.

Das Roma-Portfolio wird durch die Übernahme von Fritz Brennig – samt Markenname und einigen MitarbeiterInnen – um Perücken nach Maß, Camoufla-

ge, Bodypainting und Theaterschminke erweitert. Zu den KundInnen des Unternehmens zählen unter anderem die Österreichischen Bundestheater, der ORF sowie viele heimische Krankenkassen.

Nach der Schließung des ursprünglichen Standortes in Mariahilf wurde im Dezember 2016 ein neuer Store auf der Wiener Landstraßer Hauptstraße 6 eröffnet.

"Genau wie bei Roma handelt es sich bei Fritz Brennig um ein österreichisches Familienunternehmen mit ähnlicher Firmenphilosophie: höchste Qualität, echte Fachberatung und professionelle Produkte, die sonst nur StylistInnen verwenden, aber zu günstigen Preisen", so Roma-Marketingleiter Roland Bürger über die Beweggründe, in die Marke Fritz Brennig zu investieren.

Kochkurs: Vegane Küche

Für alle, die ihre Ernährungsgewohnheiten verändern und etwas Neues (kennen)lernen möchten, ...

... bietet Uli's Veganeria – das vegane Lunch-Restaurant im 3. Bezirk – laufend Einsteigerkurse in die Welt der rein pflanzlichen Küche. Gemeinsam wird ein Menü zubereitet: Suppe, Salat, Getreide mit Gemüse und Kuchen. Außerdem lernen Sie einiges aus der Gewürzkunde kennen und erhalten Empfehlungen aus der ayurvedischen Tradition. Alle Infos zum Kochen mit Ulrike Seidler unter www.facebook.com/ulisveganeria





Der Impulse-Buchtipp

Thalia-Filialleiterin Michaela Bokon stellt Ihnen eine fesselnde Lektüre vor: Meine geniale Freundin von Elena Ferrante.

In einem bescheidenen Arbeitervorort von Neapel wachsen in den 1950er Jahren zwei Mädchen heran. Die schüchterne Elena und die unbändige Lila sind schon in ihrer Kindheit unzertrennlich und sollten es auch über sechs Jahrzehnte hinweg bleiben. Beide gehen ihren Weg: Die eine versucht dem trostlosen Leben durch eine vorteilhafte Heirat zu entkommen, die andere arbeitet sich durch eine gute Ausbildung empor.

Etwa sechzig Jahre später sieht sich Elena mit dem Verschwinden ihrer genialen Freundin konfrontiert und ist nahezu restlos davon überzeugt, Lilas Wunsch, sich zur Gänze in Luft aufzulösen, wäre in Erfüllung gegangen. Doch ein kleiner Zweifel bleibt und so wird das Leben der beiden Frauen erneut aufgerollt.

Ein faszinierendes Porträt der Nachkriegsjahrzehnte im Spiegel zweier Frauenleben, brillant und fesselnd erzählt.

Der Verbleib der Freundin bleibt womöglich, ebenso wie die wahre Identität der Autorin, ein Rätsel. Wunderbar beruhigend ist, dass bereits der zweite Band "Die Geschichte eines neuen Namens" in deutscher Übersetzung erschienen ist und der dritte Band der Tetralogie für September 2017 angekündigt wurde.

Meine geniale Freundin Elena Ferrante (Autorin), Suhrkamp, 2016 | 422 Seiten ISBN: 978-3-518-42553-4





o: Suhrkamp Verlag

Partyspießchen: Huhn-Ananas in BBQ-Sauce

Die Impulse-Redaktion hat wieder ein Rezept für Sie. Diesmal gibt es köstliche Huhn-Ananas-Spießchen in selbstgemachter BBQ-Sauce. Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit dem schnellen und einfachen Fingerfood bei der nächsten Feier.

BBQ-Sauce:

50g Butter Saft einer halben Zitrone Saft einer Orange 70g Ketchup halbe Zwiebel fein gehackt 1 EL Ananas fein gehackt 2-3 EL Honig 3 EL Weißweinessig Salz Pfeffer

In einer Pfanne die Butter erhitzen und die Zwiebel darin glasig braten. Ketchup, Orangensaft, Zitronensaft und Ananas hinzufügen. Dann auf niedriger Flamme rühren. Jetzt den Honig und den Weißweinessig einrühren und ca. 10 Minuten auf niedriger Flamme einkochen lassen. Nun salzen und pfeffern. Die Sauce zur Seite stellen und auskühlen lassen. Den Backofen vorheizen.

Spießchen:

Hühnerfleisch Ananas gewürfelt Spießchen Öl zum Braten

Hühnerfleisch in Würfel schneiden, abwechselnd mit Ananas auf Spießchen schichten.

In etwas Öl auf beiden Seiten anbraten. Danach aus der Pfanne nehmen, auf ein Backblech geben und die BBQ-Sauce darauf verteilen. Im Backofen bei 180 Grad noch 10-15 Minuten nachgaren.

Servieren Sie die Spießchen mit frischem Thymian und Sauerrahm.

Aufjeder Party ein super Fingerfood









Gewinnen Sie J eine Übernachtung

Wildromantisch im Dritten

Das Gartenpalais ist ein besonderes Schmuckstück für Menschen, die das Einzigartige und Unverwechselbare suchen.

Zugegeben, der dritte Bezirk ist nicht die Innenstadt, nicht das Zuhause der pompösen Prunkbauten der Wiener Architekturgeschichte, sondern war schon seit jeher der Bezirk der KünstlerInnen, HandwerkerInnen und "gutbürgerlichen" Familien, doch genau hier finden Sie einen wahren Schatz.

Das Gartenpalais wurde 1725 im Auftrag des damaligen Wiener Bürgermeisters Dr. Josef Hartmann erbaut. Im 18. sowie 19. Jahrhundert wurde die Örtlichkeit hauptsächlich von KünstlerInnen bewohnt, die ab und zu Soirées in diesen Gemächern abhielten. Es liegt nahe, dass auch Johann Strauss selbst mit seinen Freunden in diesen Räumlichkeiten musizierte.

Man muss sich vorstellen, dass die damalige Umgebung hauptsächlich aus Weingärten und Landsitzen wohlhabender Familien bestand und der 3. Bezirk ein ländlicher Vorort Wiens war – und dieser Geist ist auch noch heute spürbar, wenn man den wildromantischen Garten durch den Hinterhof betritt und der Blick auf das Gartenpalais freigegeben wird.

Seit kurzem befinden sich hier zwei zentral begehbare, jedoch voneinander getrennte Apartments, die über Airbnb gebucht werden können. Das 60m² große Maisonette-Apartment erinnert an einen französischen Gartensalon, der liebevoll mit teils Original-Kunstwerken eingerichtet wurde. Neben dem Kamin gibt es auch eine kleine, voll ausgestattete Küche mit einer Bar, bei der man den Abend stimmungsvoll ausklingen lassen kann. Durch eine Verbindungstür gelangt man in das zweite Apartment, das an das eines Reisenden während der Kolonialzeit erinnert.

counts 65 – slightly.different.apartments www.counts65.com

Mitspielen und gewinnen!

Impulse verlost dieses Mal einen besonderen Hauptpreis:

Zu gewinnen gibt es eine romantische Übernachtung für 2 Personen im Gartenpalais, Landstraße Hauptstraße 65 Spielen Sie mit und schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort "Gartenpalais" an office@lh3.at.

Einsendeschluss ist der 2. Juni 2017. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an. Die GewinnerInnen werden per E-Mail verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse des Preises möglich.

DIY-Idee: Eis-Girlande





Suchen Sie noch eine Deko für die nächste Party? Ihre Gäste wird diese bunte Eis-Girlande bestimmt fröhlich stimmen! Ausdrucken, ausschneiden und aufhängen. Die ganze DIY-Idee mit der Druckvorlage können Sie auf www.lh3.at/eisgirlande.pdf downloaden. Viel Spaß beim Basteln!



Hier geht's zum Download

Foto: Katharina Kastner





All-inclusive Papa-Kind-Zeit

Das Figurentheater Lilarum bietet Vätern und ihren Sprösslingen eine fabelhafte Aktion, die auch Müttern Freude macht: Die Papazeit-Box geht aufgrund großer Nachfrage in die nächste Runde.

Es trifft sich hervorragend, dass nicht nur Papa und Kind Qualitytime miteinander verbringen dürfen, sondern auch Mama als Einstimmung auf den Muttertag einen freien Nachmittag geschenkt bekommt.

Am Samstag, den 13. Mai, wird in Wiens größtem Kindertheater, Lilarum, das Theaterstück "Rosi, Toni, Tatzelwurm" aufgeführt. Damit Spaß und Entspannung nicht an Kleinigkeiten wie vergessenem Proviant scheitern, ist in der Papazeit-Box des Lilarums die Pausenjause inkludiert. Papas, die sich und ihren Mini-me's dieses besondere Angebot buchen, dürfen beim anschließenden Kräuterkisterl-Workshop im Bio-Restaurant Gustl kocht – gleich ums Eck – unter professioneller Anleitung von Bio-Gärtnerin Doris Kampas ein duftendes, selbstgemachtes Kräuterbeet-To-Go basteln, bemalen und bepflanzen. Nebenbei eignet sich dieses am Tag darauf ausgezeichnet als Muttertagsgeschenk.

Diesmal gibt es ganz exklusiv zu jeder Box auch eine 10€-Gutscheinkarte für The Mall als (Mama)-Goodie obendrauf. Da die Papazeit-Box ein Gewinn für die ganze Familie ist, darf man sich freuen, dass das Lilarum für die Saison 2017/18 bereits den Ausbau des Papazeit-Angebots plant.

Ein Vater-Kind-Nachmittag im Karton:

Theaterbesuch & Workshop inklusive Pausenjause um € 34,- (gültig für 1 Vater + 1 Kind), Bestellung im Onlineshop unter shop.lilarum.at, Beginn: 14:30 Uhr, Ende: ca. 17:00 Uhr

Figurentheater Lilarum

Göllnergasse 8, 1030 Wien www.lilarum.at

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

AUSSTELLUNGEN

Führung Prinz Eugen der edle Ritter

So., 11. Juni, 11:00 und 14:15 Uhr Heeresgeschichtliches Museum Arsenal 18 www.hgm.at

Maria Theresia und die Kunst

ab Sa., 30. Juni, 10:00 Uhr Unteres Belvedere, Rennweg 6 www.belvedere.at

GESUNDHEIT

Vergissmeinnicht? Alltag mit Demenz

Mi., 10. Mai, 18:00 Uhr Volkshochschule Landstraße Hainburger Straße 29 www.vhs.at

KABARETT/THEATER

Troja – Die Geschichte mit dem Pferd

Di., 9. Mai, 20:00 Uhr Rabenhof Theater, Rabengasse 3 www.rabenhoftheater.com

Grubers Universum Die Physik des Schweinsbratens

div. Termine im Mai Rabenhof Theater, Rabengasse 3 www.rabenhoftheater.com

KINDER

Fotoshooting für Kids

Sa., 6. Mai, 10:00 Uhr Galleria – Shopping mitten im Dritten Landstraßer Hauptstraße 99 www.galleria.at

Papazeit-Box im Lilarum

Figurentheater &
Kräuterkistl-Workshop
Sa., 13. Mai, 14:30 Uhr
Figurentheater Lilarum
Göllnergasse 8, www.lilarum.at

Der Kleine Monddrache & Märchentanz

Fr., 9. Juni, 15:00 Uhr Figurentheater Lilarum Göllnergasse 8, *www.lilarum.at*

KULINARISCHES

Wiener Genuss Festival 2017

Ab Fr., 12. Mai, 11:00 Uhr Stadtpark, www.genussfestival.at

Sommersalate "Spezial" Kochworkshop

Sa., 3. Juni, 10:00 Uhr Kosten € 38,-Sonnentor Wien-Landstraße Landstraßer Hauptstraße 24 www.sonnentor.com/wien-landstrasse

KUNST/KULTUR

Kunstfrühstück in der Wohnung Hundertwassers

Sa., 20. Mai, 10:00 Uhr Preis Erwachsene € 24,-Kunst Haus Wien Untere Weißgerberstraße 13 www.kunsthauswien.com

LITERATUR

"Ethischer Welthandel" Christian Felber

Do., 4. Mai, 19:00 Uhr Thalia, Center Wien Mitte Landstraßer Hauptstraße 2a/2b

"Orsolics Hansi k.o." Sigi Bergmann

Di., 9. Mai, 19:00 Uhr Thalia, Center Wien Mitte Landstraßer Hauptstraße 2a/2b

"Der Mensch ist verschieden" Michael Köhlmeier & Michaela Helfer

Fr., 2. Juni, 19:00 Uhr Thalia, Center Wien Mitte Landstraßer Hauptstraße 2a/2b

Buchpräsentation Superfoods. Einfach & Regional mit Autorin Andrea Ficala

Mi., 21. Juni, 18:30 Uhr Sonnentor Wien-Landstraße Landstraßer Hauptstraße 24 www.sonnentor.com/wien-landstrasse

MUSIK

Musikmarkt 2017

Vila Madalena/Global Groove LAB Fr., 5. Mai, 11:00 – 13:00 Uhr Rochsumarkt, *www.basiskultur.at*



38. Internationales Musikfest

7. Mai – 23. Juni Wiener Konzerthaus Lothringerstraße 20 www.konzerthaus.at

Wiener Melange 75. Geburstag von Walter Gellert

Do., 18. Mai, 19:30 Uhr Eintritt € 15,-Haus Hofmannsthal, Reisnerstraße 37 www.haus-hofmannsthal.jimdo.com

Wiener Konzerthaus Backstage: Führung

Di, 23. Mai, 13:00 Uhr Anmeldung unter tours@konzerthaus.at Wiener Konzerthaus Lothringerstraße 20 www.konzerthaus.at

VERANSTALTUNGEN

SandintheCity 2017

bis 2. September täglich 14:00 – 24:00 Uhr Lothringerstraße 22 www.sandinthecity.at

Craft Bier Fest

Fr., 5. Mai – Sa., 6. Mai 15:00 – 23:00 Uhr Tagesticket € 8,-Marx Halle, Karl-Farkas-Gasse 19 www.craftbierfest.at



Großer Bücherflohmarkt

Fr., 12. Mai – Sa., 13. Mai, 9:00 Uhr Galleria – Shopping mitten im Dritten Landstraßer Hauptstraße 99 www.galleria.at

Urban City Garden - Summer Opening

Mi., 17. Mai, 17:00 - 22:00 Uhr Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel Ungargasse 60 www.facebook.com/urbancitygarden

WORKSHOPS

Lavendel - der Alleskönner mit Kräuterpädagogin Julia Binder

Sa., 13. Mai, 10:00 Uhr, Kosten: € 38,-Sonnentor Wien-Landstraße Landstraßer Hauptstraße 24 www.sonnentor.com/wien-landstrasse



Liebe LeserInnen unserer Impulse!

Wir erweitern unser Angebot:
Nutzen Sie unser neues Abo-Service und lassen Sie sich die Impulse kostenlos und direkt ins Haus liefern!
Zu bestellen ist das Impulse-Abonnement ab sofort unter Angabe des Namens und der Adresse ganz einfach per E-Mail an: mail@lh3.at

Weitere Infos finden Sie auf: www.lh3.at/impulseabo

SHOP.







CHRISTIAN WEIDNER LEDERWAREN Landstraße Hauptstraße 27, 1030 Wien Tel: 0800 400 250 2